

SERVUS Partei aus Salzburg kandidiert bei Nationalratswahl 2024

Utl: Neue politische Kraft der Mitte präsentiert sich der Öffentlichkeit

Die jüngst gegründete Partei SERVUS startet heute offiziell als neue politische Kraft der Mitte in Österreich. Sie versteht sich als Plattform für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich am politischen Prozess beteiligen möchten – sei es als Ideengeber, Expertinnen, Kandidaten oder Unterstützerinnen. SERVUS will eine Bewegung für die Erneuerung der politischen Kultur in Gang setzen und steht für sachliche und ideologiefreie Politik. Erstes Ziel ist ein bundesweites Antreten bei der kommenden Nationalratswahl.

Österreichs Politik ist seit Jahren geprägt von Skandalen. Parteien und Politiker sind mit sich selbst beschäftigt, anstatt sich darauf zu konzentrieren, wofür sie gewählt wurden: für Österreich und das Wohl der Bevölkerung zu arbeiten. Unsere Demokratie steckt in einer Vertrauenskrise, während sich die Menschen bei drängenden Fragen allein gelassen fühlen. Dieser ernüchternde Befund des politischen Systems veranlasst die beiden Gründer Hannes Pirker und Martin Fankhauser zum Handeln. Am 04.04.2024 gründeten sie die SERVUS Partei. "Wir haben lange kopfschüttelnd weggesehen, aber wir sind an einem Punkt angelangt, wo es einfach nicht mehr geht", bringt es Hannes Pirker auf den Punkt und spricht damit wohl vielen Wählerinnen und Wählern aus der Seele.

Parteigründer Pirker wendet sich am Pfingstmontag in einem Video an die Öffentlichkeit und lädt alle Österreicherinnen und Österreicher zur Mitarbeit ein:

"Wir schaffen eine Plattform und laden jede und jeden ein, mitzuarbeiten, die mit uns Österreich zum Besseren verändern wollen. Unser Land steckt voller Menschen mit großartigen Ideen und Lösungsansätzen, wie wir Österreich gemeinsam voranbringen können."

Gegen Politikverdrossenheit und Parteienfilz

Die Unzufriedenheit der Bevölkerung ist evident, das zeigen zahlreiche Umfragen. Sie zieht sich quer durch praktisch alle Politikfelder, beginnend bei A wie Arbeitsmarkt bis Z wie Zuwanderung. Politikern werden Problemlösungen nicht mehr zugetraut. Korruption und Parteienfilz hemmen die Handlungsfähigkeit des Staates. Während sowohl etablierte als auch neue Parteien zunehmend mit extremen Positionen nach Wählerstimmen angeln, wird SERVUS auf die Menschen zugehen und der breiten Mitte der Gesellschaft eine neue, tatsächlich wählbare Alternative anbieten. Und ja, SERVUS hat auch ein Parteiprogramm.



www.servuspartei.at/presse

Kein links, kein rechts – es geht um richtig oder falsch

Sachliche Politik frei von ideologischen Scheuklappen. Es sind die besten Köpfe und die stärksten Ideen, die gefunden und umgesetzt werden sollen. Für SERVUS zählt daher sowohl bei politischen Entscheidungen als auch bei Postenbesetzungen beispielsweise in der Verwaltung und in staatsnahen Betrieben ausschließlich Kompetenz statt Parteibuch.

Mitgründer Martin Fankhauser über die politische Ausrichtung der SERVUS Partei:

"Die Zeit ist jetzt für echte Veränderung in der politischen Kultur Österreichs. Wir wollen nicht mehr ständiges Hick-Hack und Scheinlösungen. Wir brauchen Politik, die nachhaltige und gute Lösungen erarbeitet und diese auch umsetzt."

Strukturen schaffen, um Herausforderungen nachhaltig zu lösen

Die überbordende Bürokratie ist ein Hemmschuh nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch in vielen anderen Lebensbereichen. Diese Überregulierung ist bereits zum Standortnachteil geworden und führt zu einem ineffizienten Einsatz von Steuergeldern. Ein zentrales Ziel von SERVUS ist daher eine echte Verwaltungsund Föderalismusreform für Österreich.

Für die Stärkung der direkten Demokratie

Die SERVUS Partei setzt sich für eine grundlegende Reform der politischen Strukturen und eine Stärkung der direkten Demokratie in Österreich ein, um eine transparentere, gerechtere und effizientere Gestaltung und Verwaltung zu gewährleisten. Eine gestärkte Eigenverantwortung und aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den politischen Prozess fördert eine lebendige, partizipative Demokratie. Denn der Souverän ist das Volk. Und das Selbstverständnis verantwortungsvoller Politik gewählter Mandatare muss es sein, dem Volk zu dienen.

Die Zeit ist jetzt für eine neue politische Kultur

Mit der SERVUS Partei kommt eine neue Stimme in die österreichische Politik, die bereit ist, die Herausforderungen anzunehmen und Lösungen zu bieten, die das Leben aller Österreicherinnen und Österreicher verbessern. Wir laden alle ein, sich uns anzuschließen, die an eine bessere, gerechtere und zukunftsorientierte Politik glauben. Bei SERVUS beginnt die Zukunft jetzt. Bereits in den kommenden Tagen und Wochen werden neue Personen, Unterstützer und Kandidatinnen sowie weitere Inhalte der Partei vorgestellt.

Über die SERVUS Partei

Die SERVUS Partei wurde am 04.04.2024 in Salzburg gegründet. Vorsitzender ist der gebürtige Kärntner und Experte im Bereich der Unternehmens- und Organisationsberatung Ing. MMMag. Hannes Pirker M.A.I.S., sein Stellvertreter der umtriebige Tiroler Unternehmer Martin Fankhauser. Gemäß ihren Statuten hat sich SERVUS den österreichischen und europäischen Grundwerten verpflichtet und setzt sich für eine sachliche, ideologiebefreite und nachhaltige Politikgestaltung ein. Die Partei finanziert sich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Weitere Informationen: www.servuspartei.at

Bilder, Videos und Links:

- Vorstellung der Gründer: www.servuspartei.at/wir
- Download Parteiprogramm: www.servuspartei.at/presse
- Text Videoansprache Parteigründer PIRKER: www.servuspartei.at/presse
- Video: www.servuspartei.at/video
- Bilder zur redaktionellen Verwendung: www.servuspartei.at/presse

Kontakt&Rückfragen:

presse@servuspartei.at

